

Vorlage Nr. 13/0096

Federf. Stadamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Beigeordneter Dr. Wilk	21.02.2013	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Erhaltungsmanagement für die Gladbecker Straßen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das Straßennetz ist historisch gewachsen. Es weist daher unterschiedliche Ausbaustandards hinsichtlich der Trassierung, Breite, Fahrbahnbefestigung, Tragfähigkeit, Frostsicherheit sowie der Gesamtkonstruktion auf. Die kommunalen Straßen verändern sich und sind dabei einer stetigen Schädigung durch verschiedene Einflussfaktoren wie Witterung (Frost, Nässe, Temperaturwechsel), wechselnde Nutzungen und stark zunehmende Verkehrsbelastungen ausgesetzt. Zudem befinden sich im Straßenkörper eine Vielzahl von Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen. Erforderliche Maßnahmen an diesen führen immer zu einer Schädigung der Verkehrsflächen.

Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands stammt ein erheblicher Anteil des Bestandes in den alten Bundesländern aus den 60er und 70er Jahren. Besonders für diesen Netzanteil stehen in den nächsten Jahren Maßnahmen an, damit diese auch künftig den Verkehrsanforderungen genügen. Die Erhaltung der Straßenverkehrsanlagen - durch Maßnahmen der Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung - ist eine vordringliche Aufgabe, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Straßeninfrastruktur langfristig zu gewährleisten. Die wachsende Straßenbeanspruchung, v. a. durch den Schwerverkehr, die Inanspruchnahme von Leitungsbetreibern, die ungünstiger werdende Altersstruktur und der wirtschaftliche Einsatz der insgesamt knapper werdenden Haushaltsmittel erfordern zunehmend, die Unterhaltung netzweit zu systematisieren, um einen technisch und wirtschaftlich optimierten und bedarfsorientierten Mitteleinsatz zu erreichen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das Ingenieuramt erfasst detailliert die Situation der Verkehrsinfrastrukturflächen in Gladbeck. Basierend auf einer netzweiten Zustandserfassung, unter Zugrundelegung von sicherheits-, substanz- und umweltrelevanten Aspekten, werden Maßnahmen auf Objektebene abgeleitet. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen werden dabei Synergien mit weiteren Baumaßnahmen (Leitungsbetreiber, Erschließungsmaßnahmen etc.) herausgearbeitet oder Maßnahmen im Paket ausgeschrieben.

Auf der Grundlage der vorgenannten Aspekte wird die Reihenfolge von Straßenbaumaßnahmen an Fahrbahnen, Gehwegen und Radwegen festgelegt. Kriterien sind einerseits Sanierungsnotwendigkeit, aktueller Zustand der Anlage sowie Verkehrsbedeutung und andererseits die Vorabstimmung mit den Bauprogrammen der Versorgungsträger und den Kanalbaumaßnahmen.

In der Sitzung wird die Verwaltung im Detail berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Die Maßnahmen werden über die bestehenden Haushaltsstellen des Ingenieuramtes abgewickelt.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Dr. Wilk
Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: